

---

## Premiere auf der Essen Motor Show: „Hyundai N-Thusiast Parts“

Der Hyundai i30 N ist das erste Hochleistungsfahrzeug der Marke und gehört zu den sportlichsten Modellen in seinem Segment. Um die Leistungsfähigkeit des i30-Topmodells zu steigern und auch optisch zu unterstreichen, bietet Hyundai erstmalig Nachrüstprodukte unter der Bezeichnung „Hyundai N-Thusiast Parts“ an. Diese Komponenten werden ab Januar 2018 beim Hyundai-Vertragspartner bestellbar sein. Zu sehen sind sie schon bei der Essen Motor Show (1. bis 10. Dezember 2017) in Halle 6 auf dem Messestand des Deutschen Sportfahrer Kreis (DSK).

Der Name des Programms ist ein Kunstwort in Anlehnung an den englischen Begriff „Enthusiast“, der Begeisterte. Zum Start werden Räder, und Teile rund um Fahrwerk und Bremsanlage sowie Sitze und Design angeboten werden, darunter ein Leichtbaurad im Zehn-Speichen-Design, das lediglich 9,5 Kilogramm wiegt. Es stammt von der italienischen Felgenmarke OZ Racing und wird in der Dimension 8,0 J x 19 Zoll angeboten. Die Gewichtsreduzierung von etwa vier Kilogramm pro Felge im Vergleich zum Serienrad bedeutet eine Verringerung der ungefederten und rotierenden Massen. Der Felgensatz mit dem Hyundai N-Logo in Kohlefaseroptik kostet 1916 Euro.

Die Leichtbauräder können mit dem Sportreifen Pirelli P Zero Trofeo R in der Größe 235/35 R 19 bestellt werden. In Kombination mit den Leichtbaurädern kostet der Komplettradsatz beim Hyundai-Händler 3100 Euro. Motorsport-Radmuttern aus Aluminium für den i30 N erleichtern das Montieren der Räder. Das Set für 379 Euro umfasst 20 Radmuttern, davon sind vier mit einem Felgenschloss versehen.

Durch den Einbau des dreifach verstellbaren Hinterachs-Stabilisators kann der Fahrer die dynamischen Eigenschaften des Sportfahrwerks nach seinen Wünschen einstellen und die Stärke der Wank- und Rollbewegungen bei Kurvenfahrten beeinflussen. Der Stabilisator wird mit neuer Lagerung geliefert und kostet 289 Euro.

Um die Standfestigkeit der Bremsanlage auf der Rennstrecke zu erhöhen, hat Hyundai spezielle Motorsport-Bremsbeläge für den i30 N entwickelt. Die sind sowohl für die Bremsanlage an der Vorder- als auch an der Hinterachse verfügbar und werden jeweils für 349 Euro pro Achse angeboten.

Die vorderen Sportsitze lassen sich durch leichte Rennschalensitze austauschen, die zusammen mit dem renommierten deutschen Autositzhersteller Recaro entwickelt wurden. Der Sitz wird mit schwarzem Lederbezug und fahrzeugspezifischer Konsole sowie seitlichen Adaptern geliefert. Die Längs-, Höhen- und Neigungseinstellung des Rennsitzes ist möglich. Die einteilige Sitzschale mit fester Kopfstütze besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff und wiegt lediglich sieben Kilogramm. Die Gurtführung des Sitzes ermöglicht sowohl die Nutzung der serienmäßigen Drei-Punkt-Gurte im öffentlichen Straßenverkehr als auch die Verwendung von Sechs-Punkt-Gurten für die Rennstrecke. Der Rennschalensitz ist beim Hyundai-Händler für 1550 Euro erhältlich.

In Anlehnung an das Design des neuen Rundstrecken-Tourenwagens Hyundai i30 TCR wurde das großflächige N-Dekor für den Hyundai i30 N gestaltet. Das Set umfasst jeweils eine Folie für die Seite und die Motorhaube und wird für 599 Euro angeboten. Die Seitenschweller des i30 N lassen sich für 29 Euro mit zwei farbigen N Emblemen akzentuieren. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Hyundai N-Thusiast Parts für den Hyundai i30 N.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai N-Thusiast Parts für den Hyundai i30 N.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai N-Thusiast Parts für den Hyundai i30 N.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai